



Die Anbausaison 2026 in unseren Sahel-Heckenlandschaften von Goèma, Guiè, Filly, Tougo sowie an der École du Bocage/SEPTEMBER 2026

Niederschlagsmessung in Goèma	
September 2026	
Daten	Millimeter Regen
05	6
09	25
19	5
21	5
23	80
24	7
29	37
GESAMT	165

In Goèma betrug die Gesamtniederschlagsmenge in diesem Monat 165 Millimeter, verteilt auf 7 Regenfälle. Vom 10. bis zum 18. September gab es eine Trockenperiode, die das Wachstum der Kulturen verlangsamte. Der starke Regen am 23. September (80 mm) stellte anschließend die Bodenfeuchtigkeit wieder her, sodass sich die Kulturen weiterhin gut entwickeln konnten.



Sorghum zeigt trotz der beobachteten Trockenperiode ein gutes Wachstum.



Auf den Feldern der Begünstigten des Projekts zur Unterstützung gefährdeter Landwirte in den Dörfern von TENKEEGA zeigt der Sorghum ein gutes Wachstum und befindet sich im Ährenstadium. Die Ernten versprechen für die Begünstigten viel Gutes.

In den fünf Heckenlandschaften (Kamsé, Goèma, Toéghin, Lèbda und Nabdogo) wurden **Exzellenzuntersuchungen** durchgeführt. Ziel ist es, den Grad der Umsetzung bewährter landwirtschaftlicher Techniken im Heckenland zu bewerten. Zu diesem Zweck wurden mehr als 200 Bauernfamilien auf ihren Feldern begutachtet.



Bei der CAF haben die Gärtner die bewaldeten Wege gepflegt. Um die gepflanzten Bäume herum wurde Unkraut gejätet und es wurden Halbkreise angelegt.

Von Mahamadi SORGHO, Leiter des Bauernhofs von Goèma
ferme.pilote.goema@gmail.com
<https://eauterreverdure.org/goema/>



Niederschlagsmessung in Guiè	
September 2026	
Daten	Millimeter Regen
6	6
9	5
17	10
19	18
21	9
23	19
Gesamt	67

IN GUIÈ hat sich der Niederschlagsmangel im September bestätigt. Wir hatten den ganzen Monat über nur sechs Regenfälle mit jeweils weniger als 20 Millimetern. Die Folgen sind auf mehreren Feldern bereits irreversibel: Einige Kulturen haben der Dürre nicht standgehalten, während andere sie zwar überstanden haben, jedoch mit einer Wachstumsverzögerung.



Wir haben festgestellt, dass bestimmte Kulturen, die mit synthetischen Düngemitteln gedüngt wurden, unter diesen Bedingungen mit unzureichenden Niederschlägen quasi „verbrannt“ sind.



Auf unseren Versuchsfeldern verlief die Entwicklung des **Sorghums** zufriedenstellend. Unser Anbausystem scheint eine bessere Nutzung der spärlichen Niederschläge ermöglicht zu haben, und die Kulturen haben gegen Ende des Monats das Blühstadium erreicht.

Wie man feststellen kann, können die Felder auf demselben Boden, bei gleicher Niederschlagsmenge und denselben Kulturen sehr unterschiedlich aussehen. Der Hauptunterschied liegt hier in den agronomischen Methoden.



Berichte verfasst von Seydou KABORE
Leiter FP-Guiè
E-Mail: guie.azn@eauterreverdure.org



In Filly gab es im September sieben Regenfälle mit einer durchschnittlichen Niederschlagsmenge von 33 mm pro Woche. Diese Regenfälle waren zwar nicht sehr ergiebig, ermöglichten es den verschiedenen Kulturen jedoch, in das Ähren- und/oder Blühstadium überzugehen. In diesem Monat sind die Unkrautbekämpfungsarbeiten abgeschlossen, und nun beginnt die Ernte (Bohnen, Mais...).



Niederschlagsdaten für Filly	
September 2026	
Daten	Millimeter Regen
2	6
5	40
12	36
20	5
21	12
23	27
29	6
Gesamt	132

Gleiche Wetterbedingungen, gleiches Terroir, gleicher Anbau, aber unterschiedliche landwirtschaftliche Methoden: Ein 14 Meter breiter Gang trennt die beiden nebenstehenden Sorghumfelder.



In der Baumschule ist es Zeit, die verbleibenden Setzlinge umzutopfen. Nach der Aufforstungskampagne sind die Baumschulgärtner gerade dabei, die in der Baumschule verbliebenen Setzlinge umzutopfen, damit sie unter guten Bedingungen weiterwachsen können und für die nächste Kampagne bereitstehen.

Die Einleitung der zweijährigen Haufenkompostierung, die wir als **passive Kompostierung** bezeichnen, begann mit den ersten Regenfällen der Regenzeit. Anfang dieses Monats haben wir den Prozess vollständig in Gang gesetzt.



Von Pamoussa SAWADO
Leiter der FP Filly
filly.afw@eauterreverdure.org
<https://eauterreverdure.org/filly/>

NGO TERRE VERTE

In Tougo wirkten sich die Niederschlagsmengen im September 2026 negativ auf die Entwicklung bestimmter Kulturen aus. Mit nur 75 mm Regen, verteilt auf fünf Niederschlagsereignisse, wurden die Kulturen in diesem Monat nicht ausreichend bewässert.

Niederschlagsmenge in Tougo	
September 2026	
Daten	Millimeter Regen
06	20
09	7
12	5
21	10
23	33
Gesamt	75

Auf den Versuchsfeldern hat die Maisernte begonnen und verläuft gut.

Was die Wiederbegrünung im Gebiet von Rasko betrifft, entwickeln sich bestimmte Kulturen trotz der geringen Niederschlagsmenge recht gut und beginnen, Ähren zu bilden.



Bei der CAF konzentrierten sich die Aktivitäten auf die Errichtung von vier Klassenzimmern, des Büro- und Lagerraums sowie der Schulkantine der Schule in Kindibo B. Anschließend wurde mit der Herstellung von Ziegeln begonnen.



Im Regenwasser-Gemüsegarten des Bauernhofs wurde Bio-Gemüse geerntet, um die Kantine des Bauernhofs zu versorgen.

Von Salif DIBGOLOGO
Leiter des Bauernhofs von Tougo
tougo.tipweogo@eauterreverdure.org



NGO TERRE VERTE

An der **École du Bocage in Guiè** wurde die Ausbildung im September erfolgreich fortgesetzt.

Die **Auszubildenden des Jahrgangs 2025** lernten auf den Versuchsfeldern gemeinsam mit der Abteilung „**Champ Ecole**“ die Technik des „**Rouleau Faca**“ kennen. In der **Baumschule** wurden

sie im Veredeln von Setzlingen geschult. In der Abteilung für **Landerschließung**

vertieften sie ihre Kenntnisse über die Höhenmessung eines Geländes mit dem Lasergerät.



Im **ersten Jahr, dem Jahrgang 2026:** Die Jugendlichen haben gemeinsam mit der Abteilung „**Champ Ecole**“ die Kulturen gepflegt, indem sie Unkraut gejätet und die Bäume an den Parzellenrändern

gepflegt haben. Zusammen mit der Abteilung für **Landerschließung** haben sie die Anbringung der Eckmarkierungen und die Anlage der Teiche überarbeitet. In ihrem **Gemüsegarten** setzten sie die Pflege der



Gemüsekulturen und das Pflanzen von Obstbäumen fort.

Das Zentrum bereitet sich darauf vor, den Jahrgang 2024 zu empfangen, der von seinem Fortbildungspraktikum auf den Höfen des TERRE VERTE-Netzwerks und den Partnerbetrieben zurückkehrt, um die Abschlussprüfungen abzulegen.



Von Dieudonné KIMA
Direktor des CFAR
(Ausbildungszentrum für ländliche
Raumplaner)/L'Ecole du Bocage
AZN/Modellbauernhof von Guiè



Für weitere Informationen kontaktieren Sie uns bitte unter cfar@azn-guie-burkina.org oder unter der folgenden Telefonnummer: 76 32 89 89